

BdV Pressemitteilung 22.06.2016

## Elementarschaden-Pflichtversicherung für alle

BdV begrüßt Vorstoß der Umweltminister

**Henstedt-Ulzburg** - Seit Jahrzehnten wirbt der Bund der Versicherten e. V. (BdV) für die Einführung einer flächendeckenden Elementarschadenversicherung für Hauseigentümer. Diese sichert existenzielle Schäden durch Naturgewalten wie Hochwasser, Schneedruck oder Erdbeben ab. Letztes Jahr sprachen sich die Justizminister der Bundesländer gegen die Einführung einer Pflichtversicherung aus. Nach den schweren Unwettern der letzten Wochen entsteht nun eine erneute Debatte um das Thema. „Wir begrüßen diesen Vorstoß“, so BdV-Vorstandssprecher Axel Kleinlein. „In Gegenden, die von Naturgewalten stark bedroht sind, wird Hauseigentümern die existenziell notwendige Elementarschadenversicherung in der Regel verweigert oder nur zu kaum bezahlbaren Beiträgen angeboten. Diesen Missstand wollen wir mit einer Pflichtversicherung beheben.“

Weder die Politik noch die private Versicherungswirtschaft haben es seit den großen Fluten 2002 und 2013 geschafft, eine für Verbraucher sinnvolle Versicherungslösung zu finden. Die großspurige Behauptung des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), dass „mehr als 99 Prozent aller Gebäude problemlos gegen Hochwasser oder Starkregen versicherbar sind.“, können Verbraucherschützer nicht unterstützen: „Die Erfahrung zeigt einfach, dass diese Auskunft des GDV in der Praxis nicht haltbar ist.“ Weiter macht Kleinlein darauf aufmerksam, dass dieses auch von der Umfrage der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz aus Oktober 2015 unterstützt wird.

Zusammen mit den Verbraucherzentralen aus Sachsen und Rheinland-Pfalz fordert der BdV daher eine allgemeine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden: „Die Absicherung gegen existenzbedrohende Gefahren darf nicht allein vom Wohlwollen der Versicherungsunternehmen abhängen. Wir brauchen eine politische Lösung“, fordert Kleinlein.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

---

#### PRESSEKONTAKT

Bianca Boss  
Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

#### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein  
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine  
Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-  
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere  
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler  
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail  
an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

---

#### IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke